

# Neubau der B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26



## Bürgerdialog zu Knotenpunkt 4 – Rosengartenkreuzung (in Ergänzung zur 2. Planungswerkstatt am 08.10.2021)

**10. März 2022**  
**17.00 Uhr – 19.30 Uhr**



# Technische Hinweise



- Über die jeweiligen Symbole können Sie Ihr **Mikrofon** und Ihre **Kamera** aktivieren. **Bitte schalten Sie sich selbstständig stumm, wenn Sie nicht sprechen.**



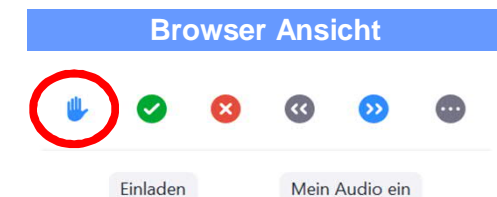
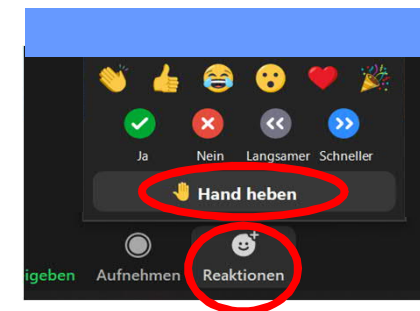
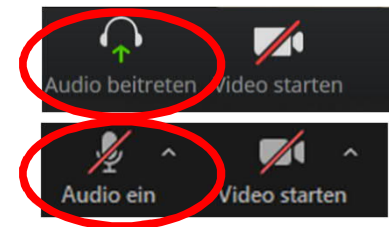
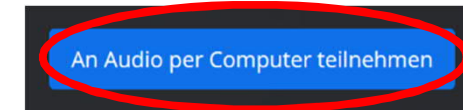
- Nach jedem Tagesordnungspunkt gibt es die Gelegenheit für Fragen. Für **Wortmeldungen** nutzen Sie bitte die **Funktion „Hand heben“**.

Die Moderation erteilt Ihnen das Wort und Sie können Ihr Mikro einschalten und sprechen.



- Melden Sie **technische Probleme** oder Störungen bitte über den **Chat** oder wenden Sie sich telefonisch an uns.

**Tel: 04131 8305 253 (Herr Sauermost)**



---

## Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellungsrunde

TOP 2 – Kurzvortrag: Planungstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung

### **Pause**

**TOP 3 – Sie sind gefragt:**

**Austausch zur Gestaltung der Rosengartenkreuzung**

- **Diskussionsrunde**
- **Zusammenfassung der Hinweise und Fragen**

TOP 4 – Abschlussbesprechung und Fazit

TOP 5 – Ausblick – Verabschiedung

## **NLStBV, regionaler GB Lüneburg**

Annette Padberg, Leitung Projektbereich und Fachbereichsleitung 2

Christian Schlattmann, Projektkoordination im Projektbereich

Pia Jahn, Projektleitung B 3 OU Elstorf

Knut Sauermost, technische Planung im Projektbereich

## **NLStBV, zentraler GB 2 Hannover**

Tessa Elena Saue, Dezernat 22, Sachbearbeitung Öffentlichkeitsarbeit

## **Fachplaner der beauftragten Planungsbüros**

Christoph Pieper, igbv, Verkehrsanlagenplanung

Christoph Bäumer, Bosch + Partner, Umweltplanung

Teilnehmer*innen aus		Wohnort
		Elstorf-Bachheide
		Daerstorf
		Elstorf-Bachheide
		Ardestorf
		Elstorf
		Elstorf-Bachheide
		Elstorf
		Elstorf
		Elstorf
		Ardestorf
		Elstorf-Bachheide
		Elstorf-Bachheide
		Neu Wulmstorf
		Ketzendorf

# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>6</sup>

## Planungsphasen



- 01/22 Abschluss des Scoping-Verfahren
- 11/22 Vorlage des Vorentwurf (Entwurfsplanung)
- 12/22 – 09/23 Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen (Genehmigungsplanung)
- 11/23 – 04/25 Planfeststellungsverfahren (Genehmigungsverfahren)
- 05/25 – 04/26 Ausführungsplanung und Vergabe der Bauleistungen
- 05/26 Baubeginn
- 12/28 Fertigstellung und Verkehrsfreigabe

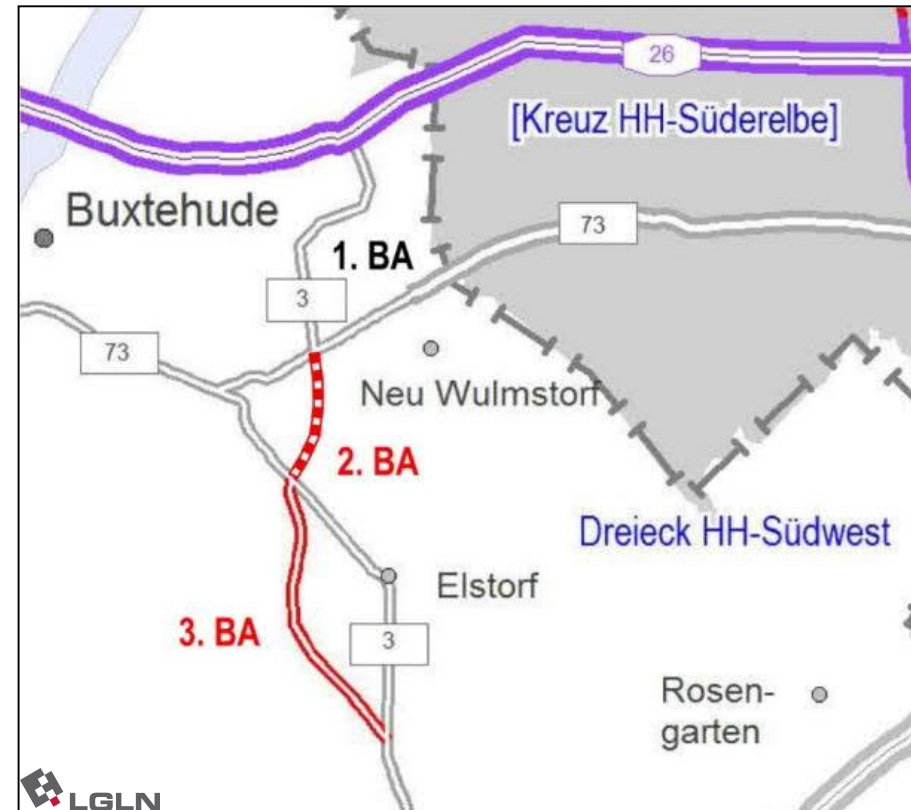
# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>7</sup>

## Pilotprojekt für Planungsbeschleunigung in Niedersachsen

- 1. BA: OU Neu Wulmstorf, A 26 – B 73  
Verkehrsfreigabe Juli 2011
- 2. BA: OU Ovelgönne / Ketzendorf,  
B 73 – B 3 südlich Ketzendorf „Verlegung  
B3/ B73“ (Globalmaßnahme)
- 3. BA: OU Elstorf,  
B 3 südlich Ketzendorf – südlich Elstorf  
(Neubaumaßnahme Bedarfsplan BVWP  
2030)

Zusammenfassung des 2. und 3. BA zur  
Gesamtmaßnahme:

**B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26**



# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>8</sup>

## Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens 2020

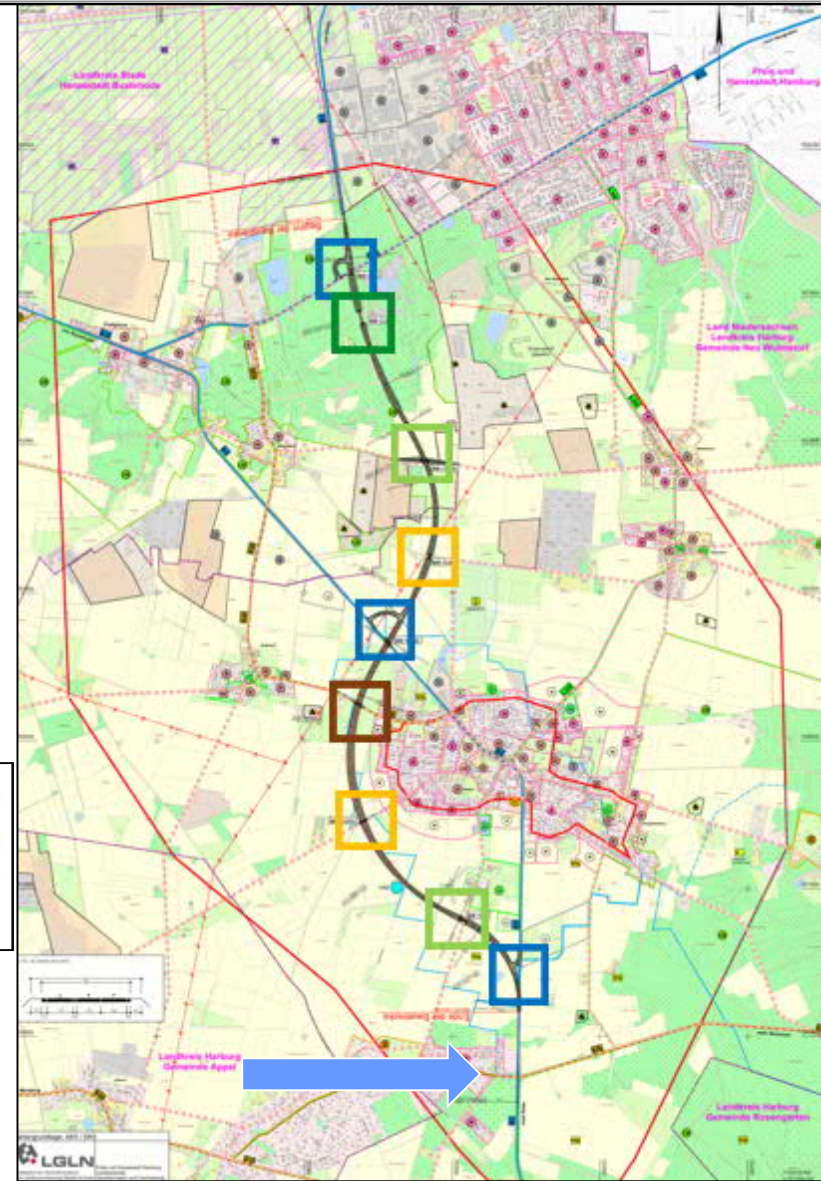
Die ins Raumordnungsverfahren eingebrachte Vorzugsvariante (Variante 1.3) wurde durch die landesplanerische Feststellung bestätigt:

- Länge: ca. 6,1 km
- 3 Knotenpunkte
- 8 Bauwerke
- Kostenschätzung: 51,6 Mio. € (8,5 Mio.€/km)

und u.a. mit der Maßgabe 9:

Der Knotenpunkt Lindenstraße (B3) / Karlsteinstraße (K31) / Rosengartenstraße (K52) muss eine ausreichende Leistungsfähigkeit besitzen, um die prognostizierte Verkehrsbelastung zu bewältigen. Die erhöhte Verkehrsbelastung ist teilweise unmittelbare Folge der Errichtung der Umgehungsstraße.

um die Neugestaltung des Knotenpunktes 4 (B3n / K31 / K52) als Folgemaßnahme ergänzt (Verlängerung der Baustrecke bis südl. des KP 4)

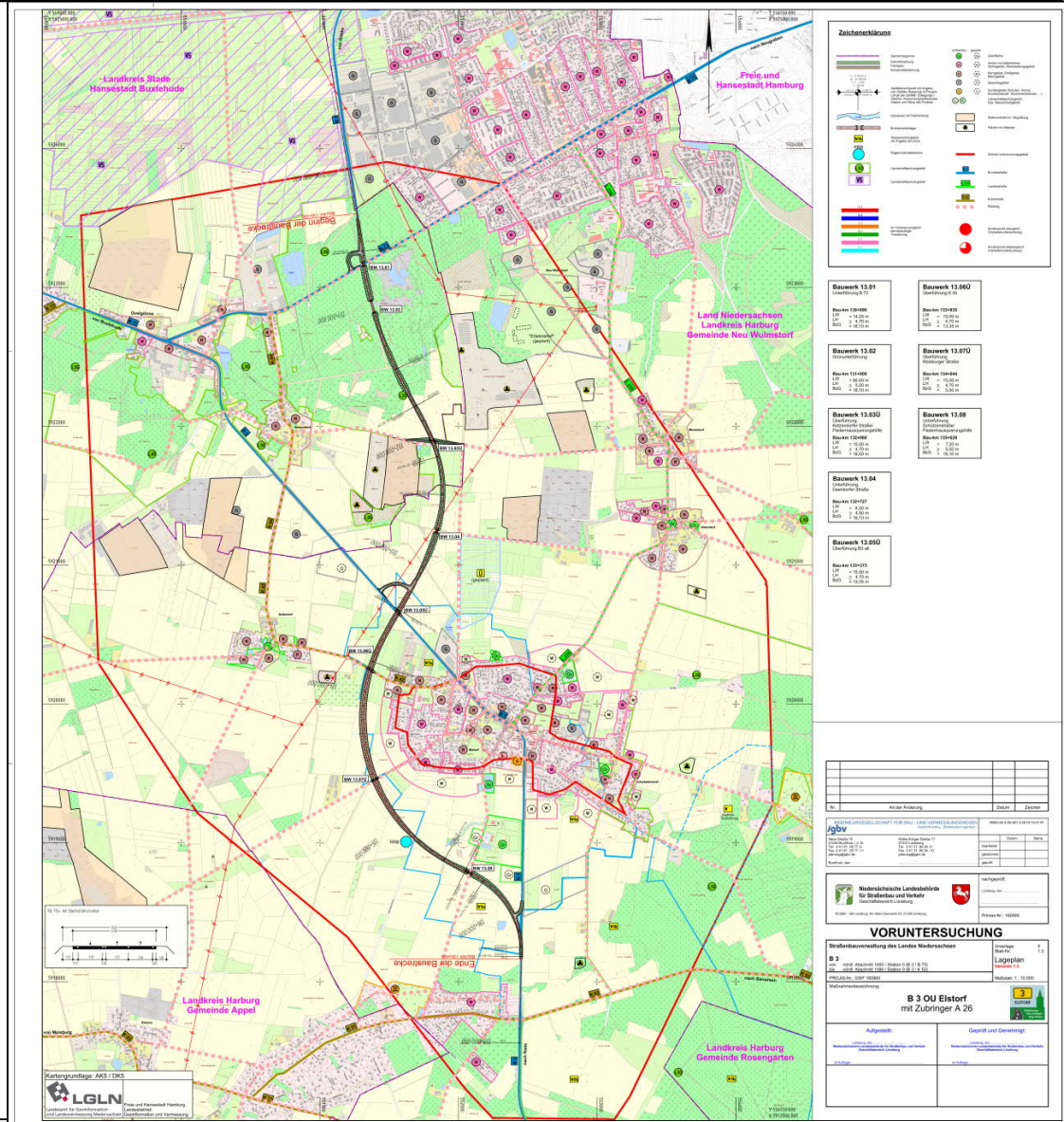




# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung <sup>9</sup>

## Zuständige Planfeststellungsbehörden

- 2. BA OU Ovelgönne / Ketzendorf  
Globalmaßnahme  
**Landkreis Stade**
  
- 3. BA OU Elstorf  
Bedarfsplanmaßnahme  
**NLStBV Dez. 41**



# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>10</sup>

## Vorbereitende Arbeiten zur Entwurfsplanung:

- Geotechnisches Streckengutachten / Baugrunduntersuchung
- Verkehrsanlagenplanung
  - **Knotenpunktkonzept**
  - Entwässerungskonzept
  - Radweg- und Wirtschaftswegekonzept
- Verkehrsuntersuchung / Leistungsfähigkeitsberechnungen
- Schalltechnische Untersuchung
- Umweltfachliche Untersuchungen
  - floristische und faunistische Kartierungen sowie
  - Biotypenkartierung

# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>11</sup>

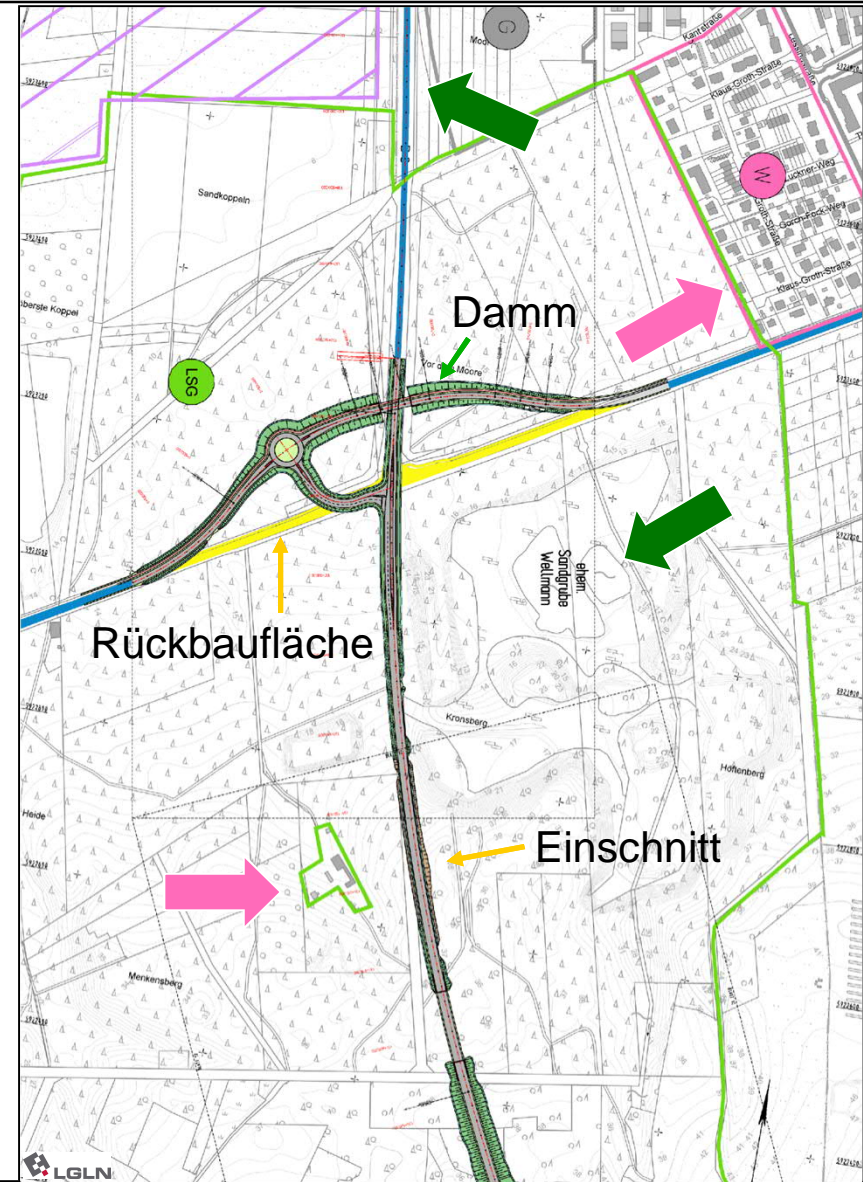
## Verkehrsanlagenplanung

### Variantenvergleich KP 1 (B3n / B73)

**Vorzugslösung:** Überführung der B 73

#### Zwangspunkte:

- Eingriff südlich B73 minimieren, insbesondere im Süd-Ost-Quadranten (ehemalige Sandgrube)
- Vogelschutzgebiet nördlich der Baustrecke
- ehemaliges Schullandheim (jetzt Wohnhaus)
- Wohnbebauung Neu Wulmstorf



# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>12</sup>

## Verkehrsanlagenplanung

### Variantenvergleich KP 2 (B3n / B3alt Nord)

**Vorzugslösung:** Überführung B3 in vorh. Trasse

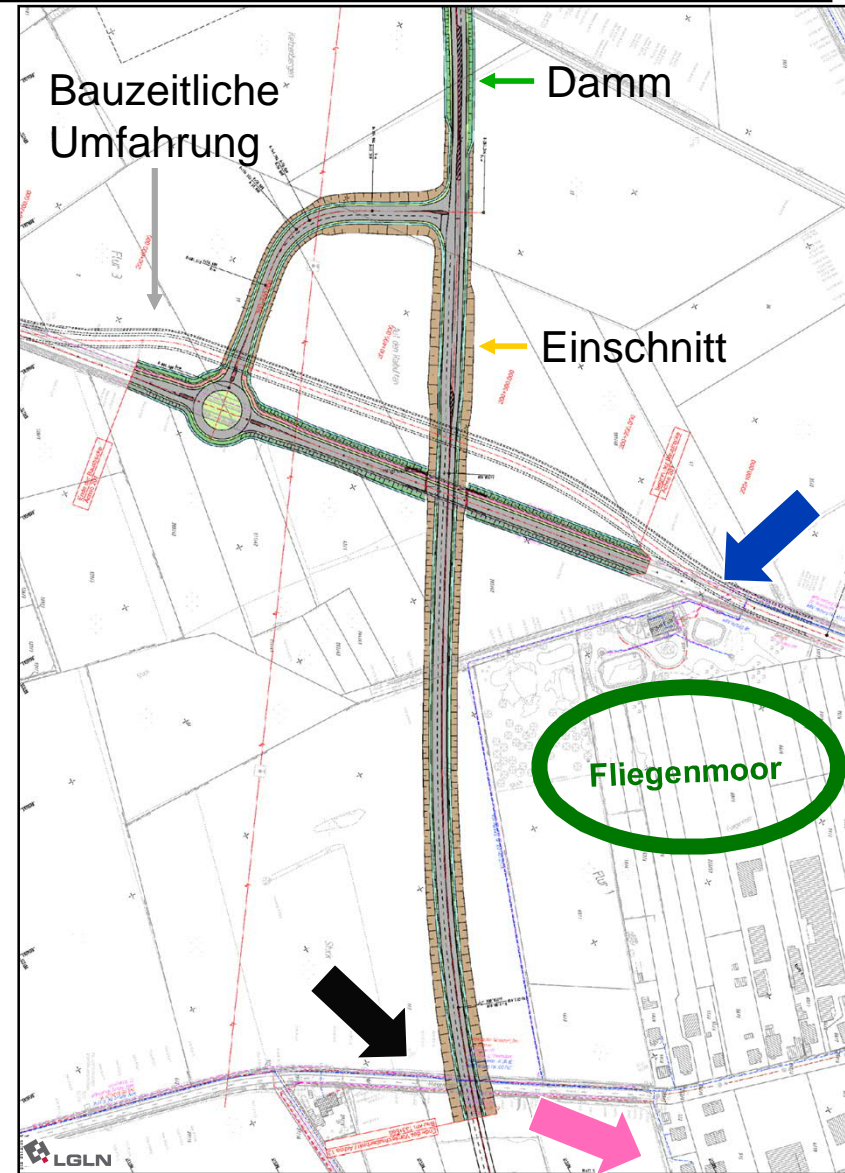
### Zwangspunkte:

#### Lage

- Feuchtgebiet „Fliegenmoor“
- Wasserwerk Elstorf
- Wohnbebauung Elstorf (Bestand / Planung)

#### Höhenverlauf

- Geländegleiche Überführung der K 42 /  
Einschnittslage (Lärm)



# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>13</sup>

## Verkehrsanlagenplanung

## Variantenvergleich KP 3 (B3n / B3alt Süd)

## Regellösung: Einmündung mit LSA

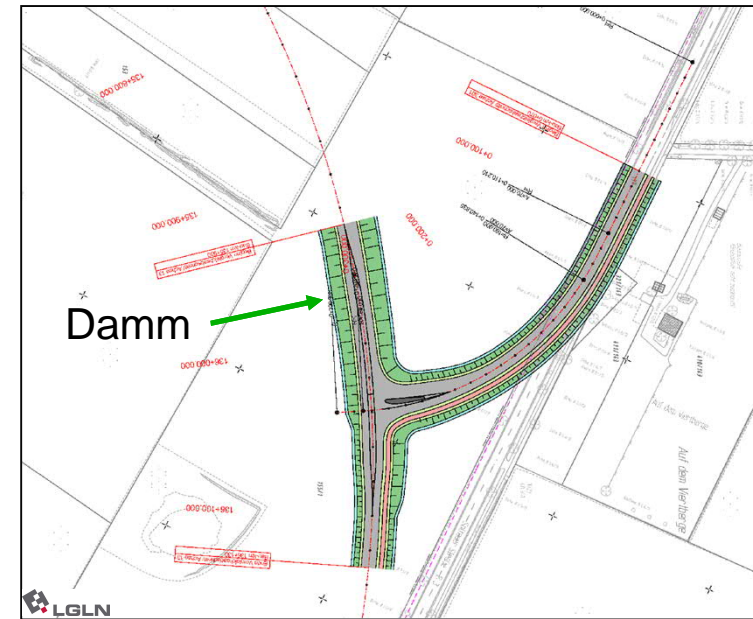
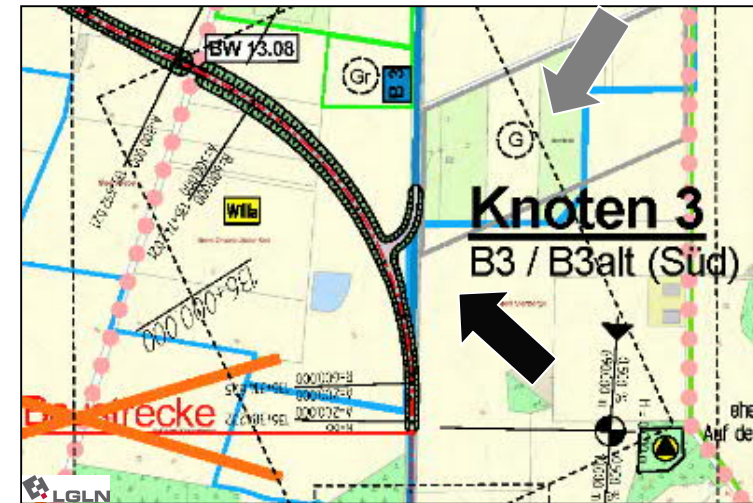
## Zwangspunkte:

## Lage

- F-Plan (Bestand / Planung)

## Höhenverlauf

- höhengleicher Anschluss an Bestand

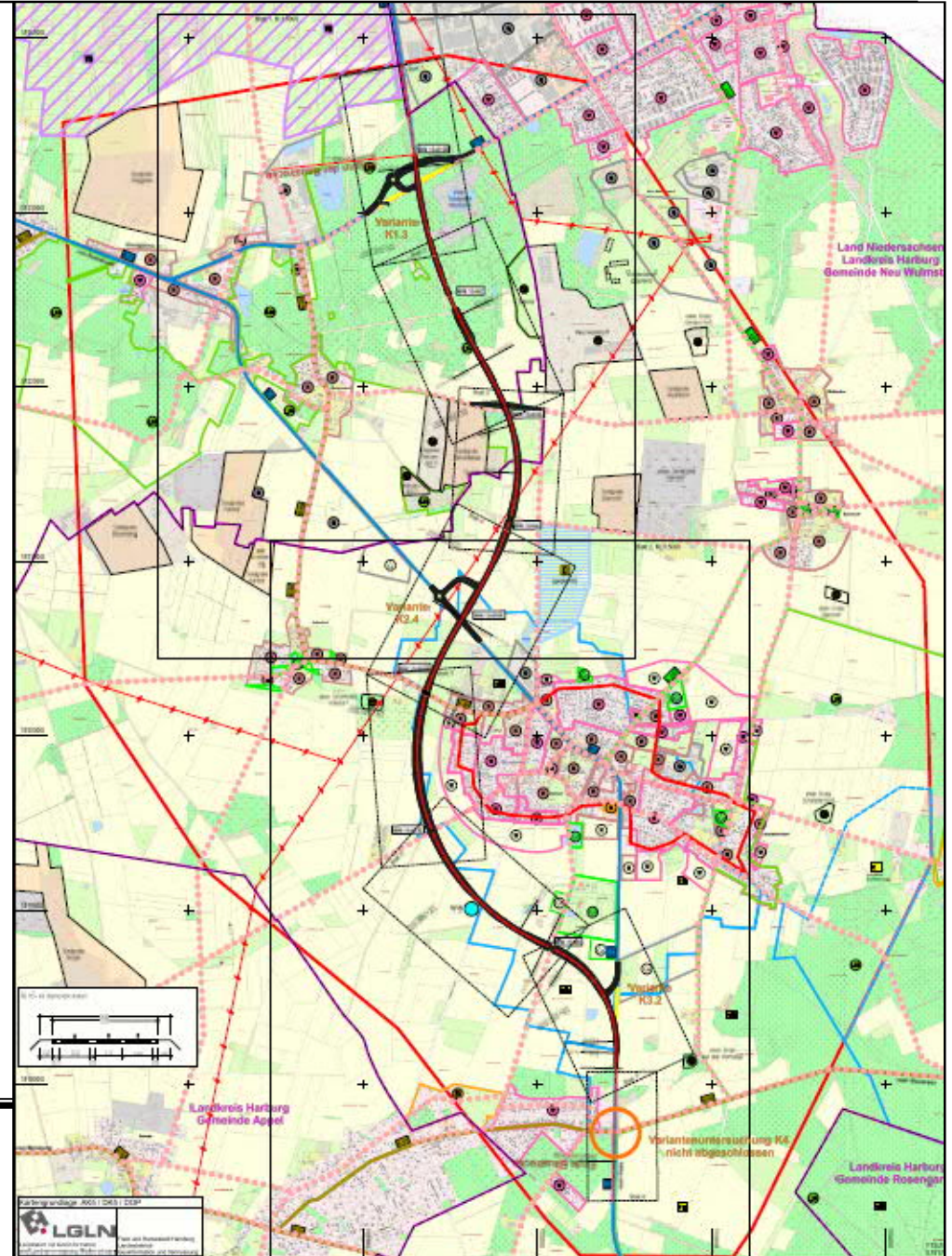


# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>14</sup>

## Verkehrsanlagenplanung

Übersichtslageplan – Arbeitsgrundlage

in der **Planungswerkstatt** am 08.10.2021



Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr  
*Wir in Niedersachsen: mobil. regional. sicher!*



# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung <sup>15</sup>

## Planungswerkstatt am 08.10.2021

Besprechung der Trasse und der Knotenpunkte 1 – 3 in zwei Kleingruppen

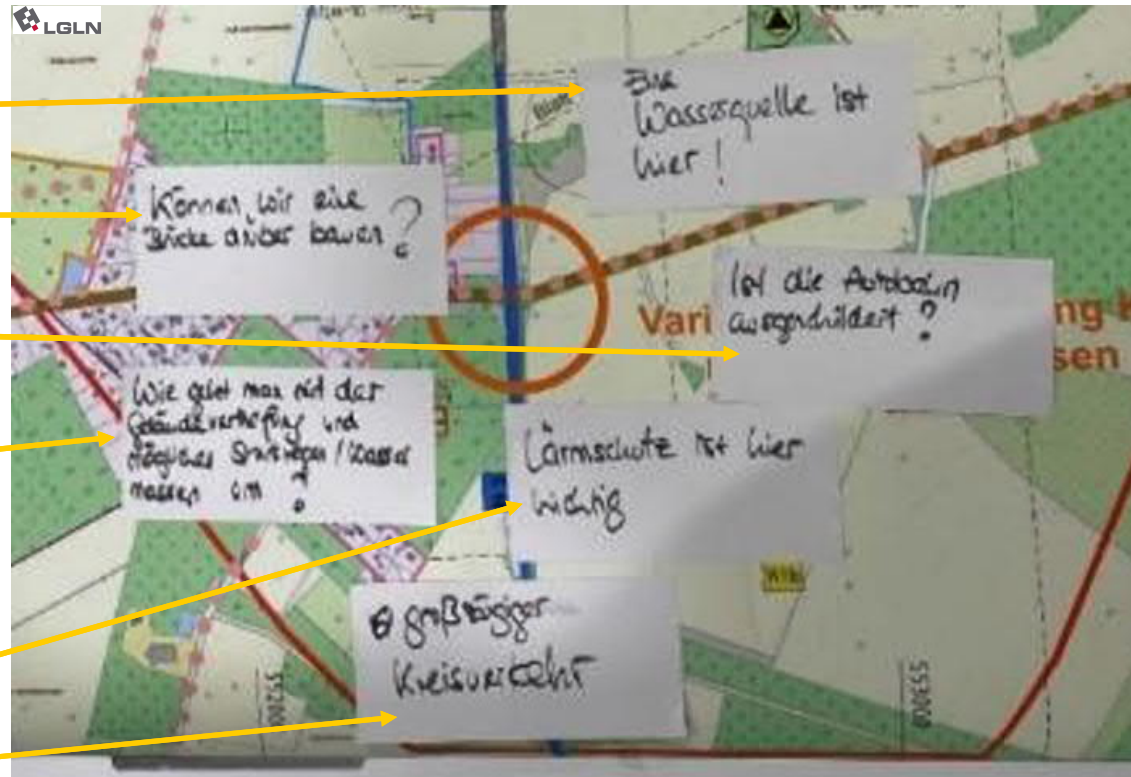


Planungswerkstatt am 08.10.2021

Auszug aus der Kleingruppenarbeit - GRUPPE A

## Rosengartenkreuzung

- Eine Wasserquelle ist hier!
- Können wir eine Brücke drüber bauen?
- Ist die Autobahn ausgeschildert?
- Wie geht man mit der Geländevertiefung und möglichem Starkregen / Wassermassen um?
- Lärmschutz ist hier wichtig
- Großzügiger Kreisverkehr





# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung <sup>17</sup>

Planungswerkstatt am 08.10.2021

Auszug aus der Kleingruppenarbeit - GRUPPE B

<p><b>Rosengartenkreuzung</b></p> <p>Problem Rückstau auf B3 nach Fertigstellung der Ortsumgehung in Richtung A1</p> <p>Weiterführung der B3 in Richtung A1, Verlagerung des Problems</p>	<p>The image shows a map of the Rosengartenkreuzung area. A red box with the handwritten text "Rückstau?" has a yellow arrow pointing to a purple circle on the map. Another red box with the handwritten text "Planung endet und darüber dann? Verlagerung des Problems?" has a yellow arrow pointing to a red line on the map. The map includes labels for "LGLN", "Bauschleife", "nach Rade", "Blatt 8", "W114", "SS2000", and "SS3000". A text overlay on the map reads "Variantenuntersuchung K4 nicht abgeschlossen".</p>
---	---

# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>18</sup>

## Variantenvergleich KP 4 (B3n / K31 / K52)

Regellösung: teilplangleicher Knotenpunkt,  
*im Bestand plangleiche Kreuzung mit LSA*

Zwangspunkte:

Lage

- Wohnbebauung Elstorf-Bachheide  
(Lärmschutz!)
- Knotenpunktabstand zu Knoten 3

Höhenverlauf

- Plangleicher Knotenpunkt:  
vorhandene Straßen
- Teilplangleicher Knoten:  
Höhenverlauf der Kreisstraßen

Trockental nördlich K52

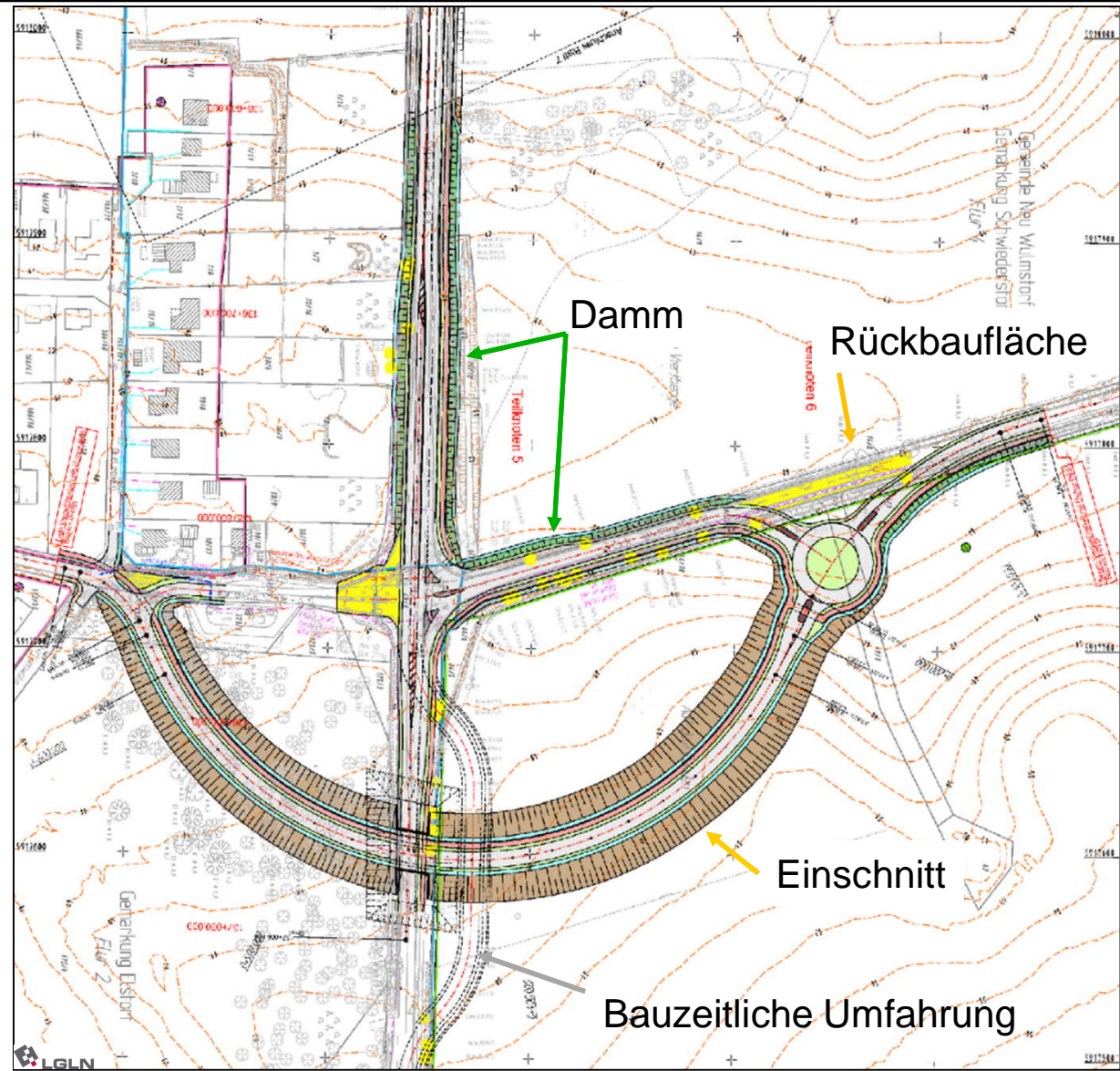


# TOP 2 – Kurzvortrag: Planungsstand – Trasse – Knotenpunktgestaltung<sup>19</sup>

Variantenvergleich KP 4  
(B3n / K31 / K52)

**Vorzugslösung:**  
teilplangleicher Knoten mit  
südlicher Verlegung der K31  
im Einschnitt

**Zur Erläuterung:**  
Teilplangleiche Knotenpunkte führen zwei Verkehrswege auf unterschiedlichem Niveau übereinander, sind aber jeweils mit niveaugleichen Einmündungen verbunden.



Pause 😊

Bis gleich .....

## Nun sind Sie gefragt!

- Ihre Hinweise und Fragen zur Rosengartenkreuzung
- Diskussion und Austausch  
mit dem Projektteam am Kartenausschnitt



## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen zur Rosengartenkreuzung

#### Allgemeine Fragen und Hinweise:

**Hinweis:** Die Vermutung liegt nahe, dass die aktuell laufende Verkehrserhebung im Planungsraum zu verfälschten Ergebnissen kommen wird, da momentan in Hamburg Schulferien sind, außerdem arbeiten viele Arbeitnehmer\*Innen im Home-Office und bedingt durch die hohen Kraftstoffpreise ist das Fahrverhalten geändert.

**Antwort:** Die Verkehrszählungen laufen auch noch etwas länger. Es auch zu erwarten, dass Home-Office und die hohen Kraftstoffpreise weiterhin zur Realität gehören. Damit die Planungen nicht zum Stillstand kommen, wurde die Erhebung trotzdem angeschoben. Es gibt aber Erfahrungswerte bei dem beauftragten Ingenieurbüro für die Verkehrsuntersuchung, wodurch solche Aspekte berücksichtigt werden können.

## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen zur Rosengartenkreuzung

#### Allgemeine Fragen und Hinweise:

**Anmerkung zu Folie 16 (Hinweis zur „Wasserquelle“ aus der PW):** Der Begriff „Wasserquelle“ ist hier etwas irreführend. Der Gehölzbestand nördlich der Rosengarten-kreuzung, unmittelbar westlich der B 3 hat als „Hangwald“ mit seiner Erosionsschutzfunktion eine hohe Bedeutung. Hier drückt Wasser aus dem Hang in die angrenzenden Landschafts-flächen. Die angrenzenden Ackerflächen können nur bedingt bewirtschaftet werden. Im östlichen Bereich des Gehölzes befindet sich ein Tümpel, zu und von dem Krötenwande-rungen stattfinden. Der ganze Bereich ist bei Starkregen durchnässt und nicht befahrbar.

Der vor Jahren von der Gemeinde Neu Wulmstorf errichtete Abfangdamm auf der Ostseite der B 3 hat eine wichtige Funktion. Früher waren Grundstücke in Bachheide oft über-schwemmt. Der Damm war eine wichtige Maßnahme, um die Überschwemmung weitest-gehend zu verhindern. Eine Verschlechterung der Entwässerungssituation durch den Umbau der Rosengartenkreuzung darf nicht eintreten, eine Verbesserung hingegen ist wünschenswert.

**Antwort:** Die Bedeutung der Waldfläche als § 30 – Biotop sowie die Entwässerungs-problematik sind den Planern bekannt und werden bei der weiteren Planung berücksichtigt.

## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen:

**Frage:** Wie wird das Wasser durch das Trockental, die „Hölle“ und am Tiefpunkt im Bereich der Rosengartenkreuzung schadlos abgeführt?

Die Beseitigung von Waldflächen, Versiegelung und Bodenverdichtung werden als problematisch angesehen.

**Antwort:** Die Entwässerungsplanung für die Straße muss alle Randbedingungen aufgreifen und eine lückenlose Entwässerung bis zur nächsten Vorflut gewährleisten. Durch eine intensive Grundlagenermittlung in der Örtlichkeit sind die Randbedingungen bekannt und diese werden entsprechend berücksichtigt.





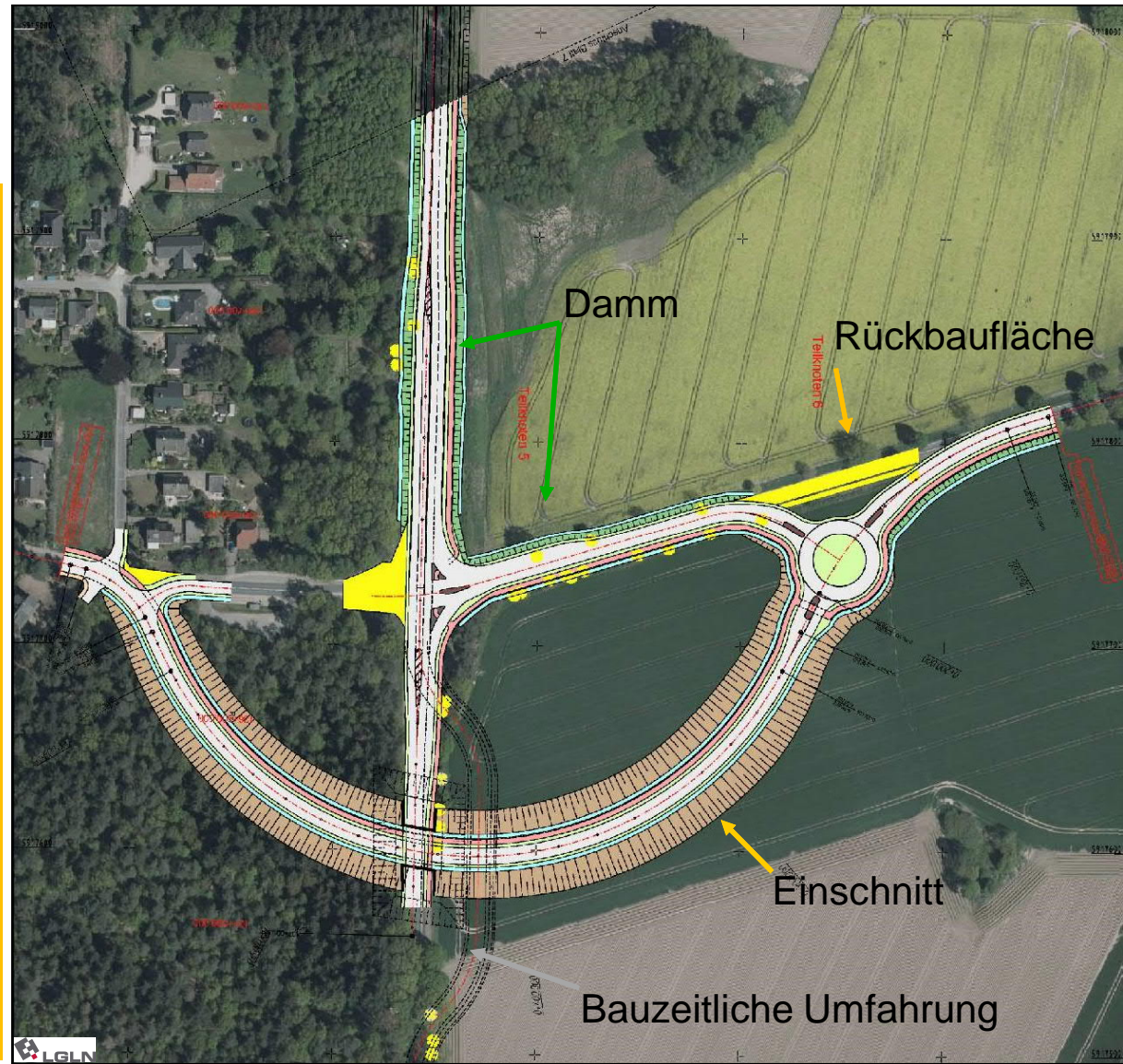
## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen:

**Hinweis:** Bei der Vorzugslösung (V 4.5) werden der hohe Flächenverbrauch, Durchschneidung der Waldfläche südwestlich der B 3, und der Verlust von Amphibienlebensräumen u.a. aus umweltfachlicher Sicht als problematisch angesehen. Außerdem wird eine Störung des Wasserabflusses im geplanten Einschnitt aufgrund der Topographie vermutet.

**Antwort:** Kenntnisse zum Wasserstand liegen durch die Bodenerkundungen vor. Der Einschnitt kann somit realisiert werden.

Zum Vergleich werden die nachteiligeren Varianten 4.2.1, 4.3 und 4.4 vom Straßenplaner gezeigt und erläutert (siehe Folien 25-27).

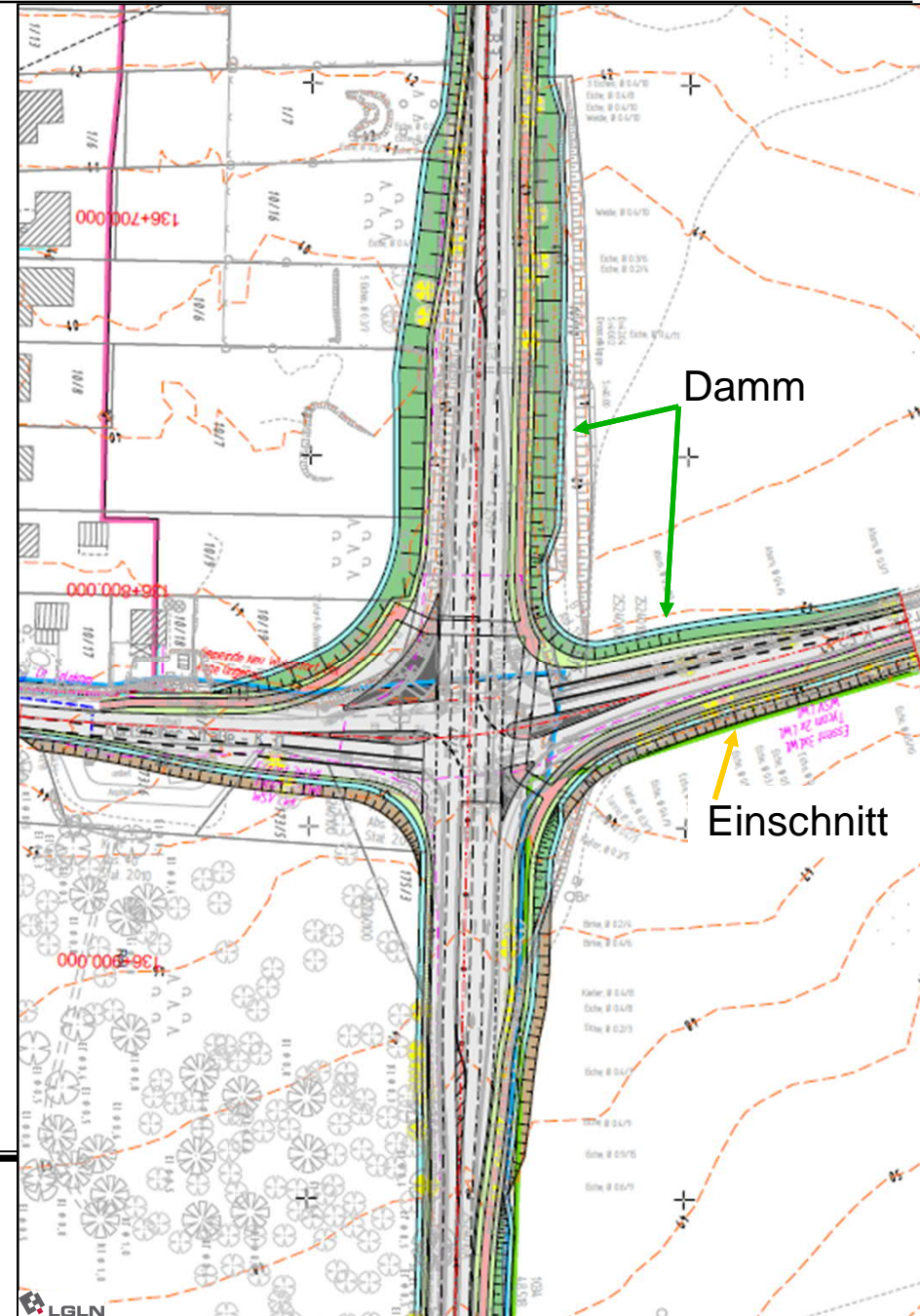


## Variantenvergleich KP 4 (B3n / K31 / K52)

**Variante 4.2.1:**  
plangleicher Knoten mit jeweils 2  
Geradausfahrstreifen / Fahrtrichtung

### Zur Erläuterung:

Ein plangleicher Knotenpunkt ist eine Kreuzung oder Einmündung, bei der der Verkehr in einer Ebene abgewickelt wird.



## Variantenvergleich KP 4 (B3n / K31 / K52)

**Variante 4.3:**  
teilplangleicher Knoten mit östlicher  
Verlegung der B 3 und südöstlicher  
Anbindung der K 52

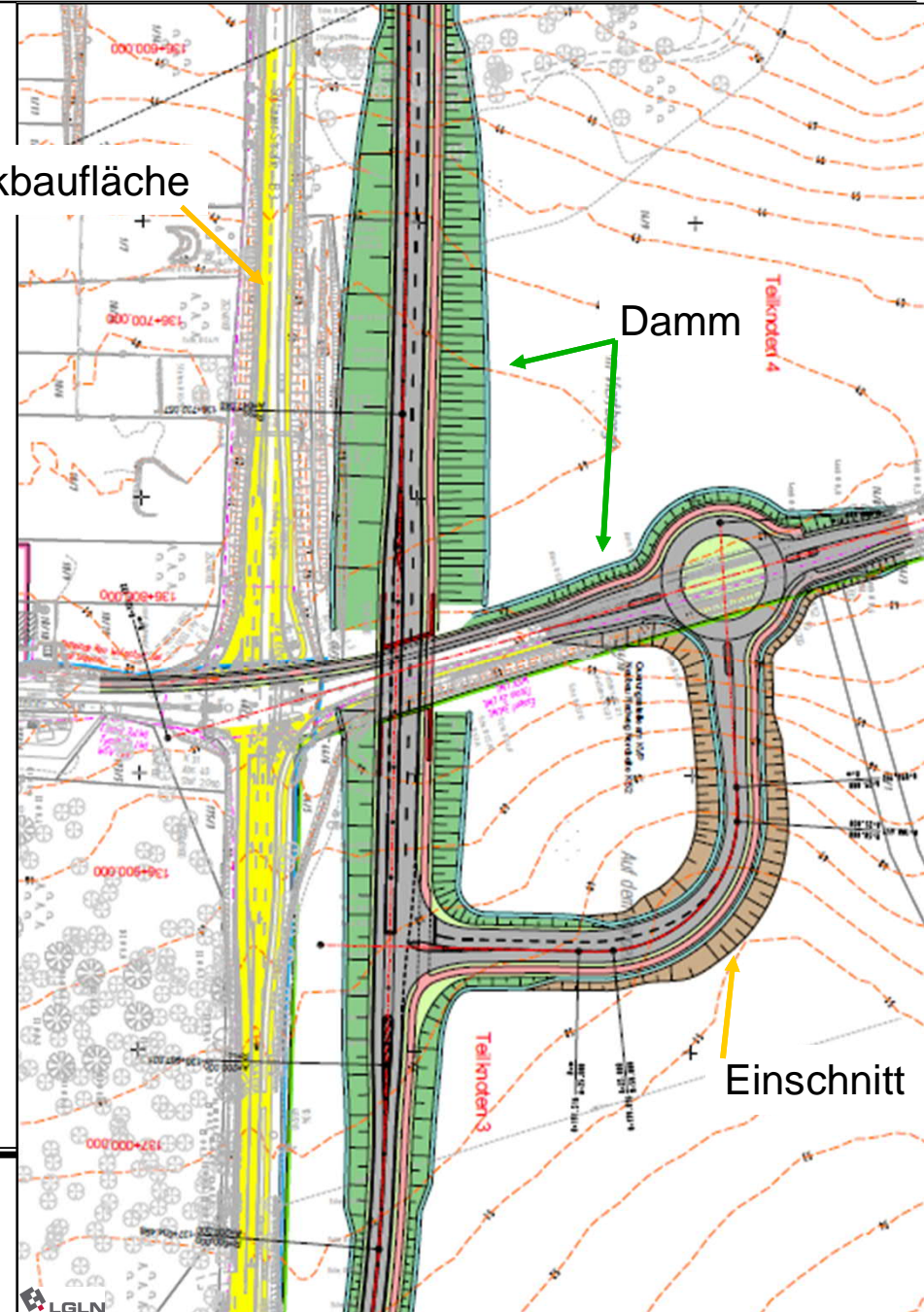
### Zur Erläuterung:

teilplangleiche **Knotenpunkte** führen zwei Verkehrswege auf unterschiedlichem Niveau übereinander, sind aber jeweils mit niveaugleichen Einmündungen verbunden.

Rückbaufläche

Damm

Einschnitt



Variantenvergleich KP 4  
(B3n / K31 / K52)

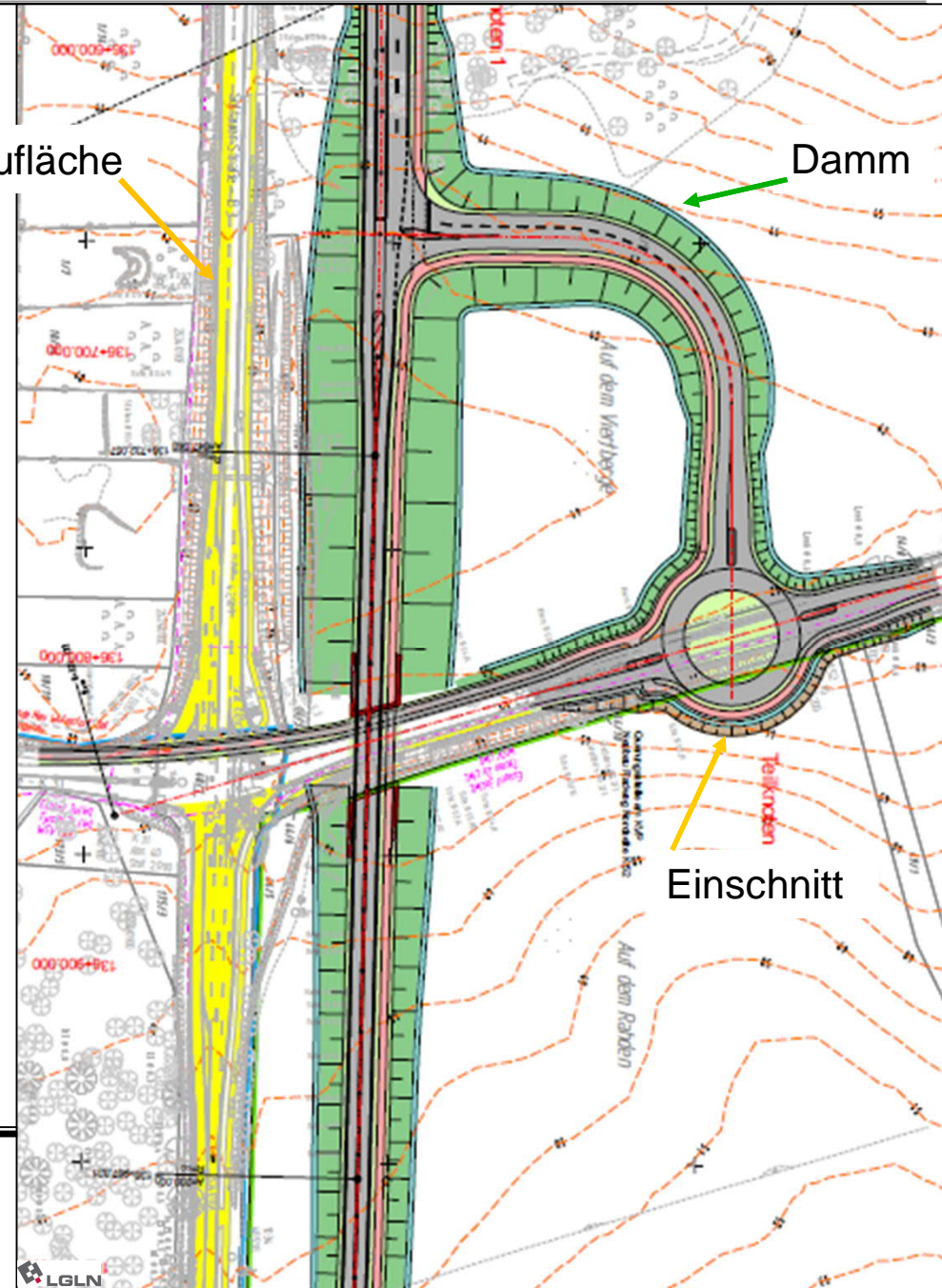
**Variante 4.4:**  
teilplangleicher Knoten mit östlicher  
Verlegung der B 3 und nordöstlicher  
Anbindung der K 52

**Zur Erläuterung:**  
teilplangleiche Knotenpunkte führen zwei Verkehrswege  
auf unterschiedlichem Niveau übereinander, sind aber  
jeweils mit niveaugleichen Einmündungen verbunden.

Rückbaufläche

Damm

Einschnitt



## Nun sind Sie gefragt!

Ihre Hinweise und Fragen zur Rosengartenkreuzung

### Allgemeine Fragen und Hinweise:

**Hinweis:** Mit Blick auf die erläuterten Alternativen zur Vorzugslösung erscheint die letztere tatsächlich als die verträglichste und wird befürwortet. Die Erläuterungen der Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten konnten nachvollzogen werden.

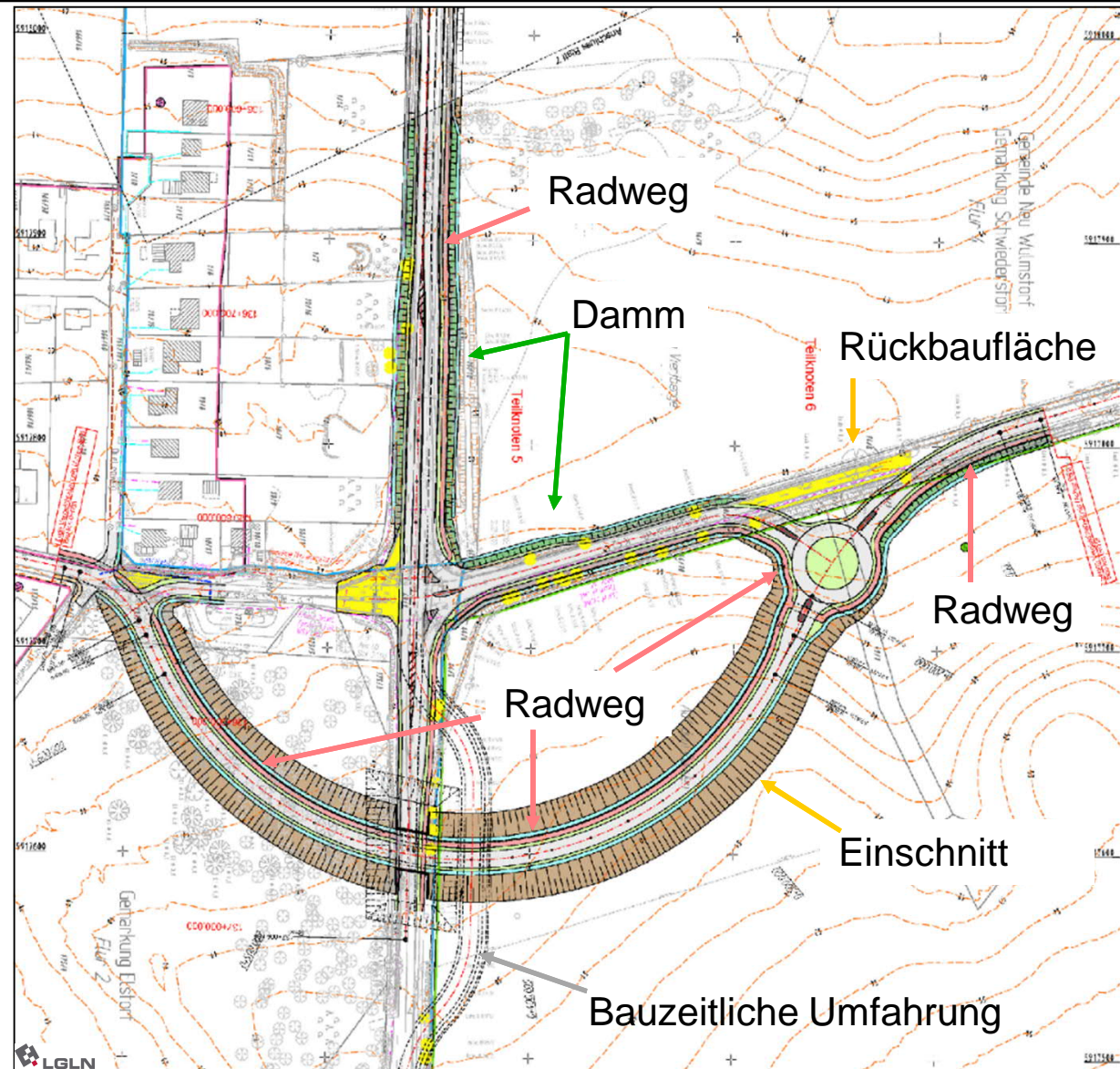
**Hinweis eines Bürgers aus Bachheide:** Eine Anhebung der B 3 wie in den Varianten 4.3 und 4.4 angedacht wird von den Anliegern hingegen nicht gutgeheißen.

## Nun sind Sie gefragt!

Ihre Hinweise und Fragen:

**Frage:** Wie wird der Radverkehr geführt?

**Antwort:** Aus Bachheide kommend auf der Nordseite der verlegten K31 im Einschnitt über den Kreis-verkehrsplatz zurück zur B3 in Richtung Elstorf. Aus Elstorf kommend entsprechend entgegen-gesetzt (siehe pinke Linie im Planausschnitt rechts).

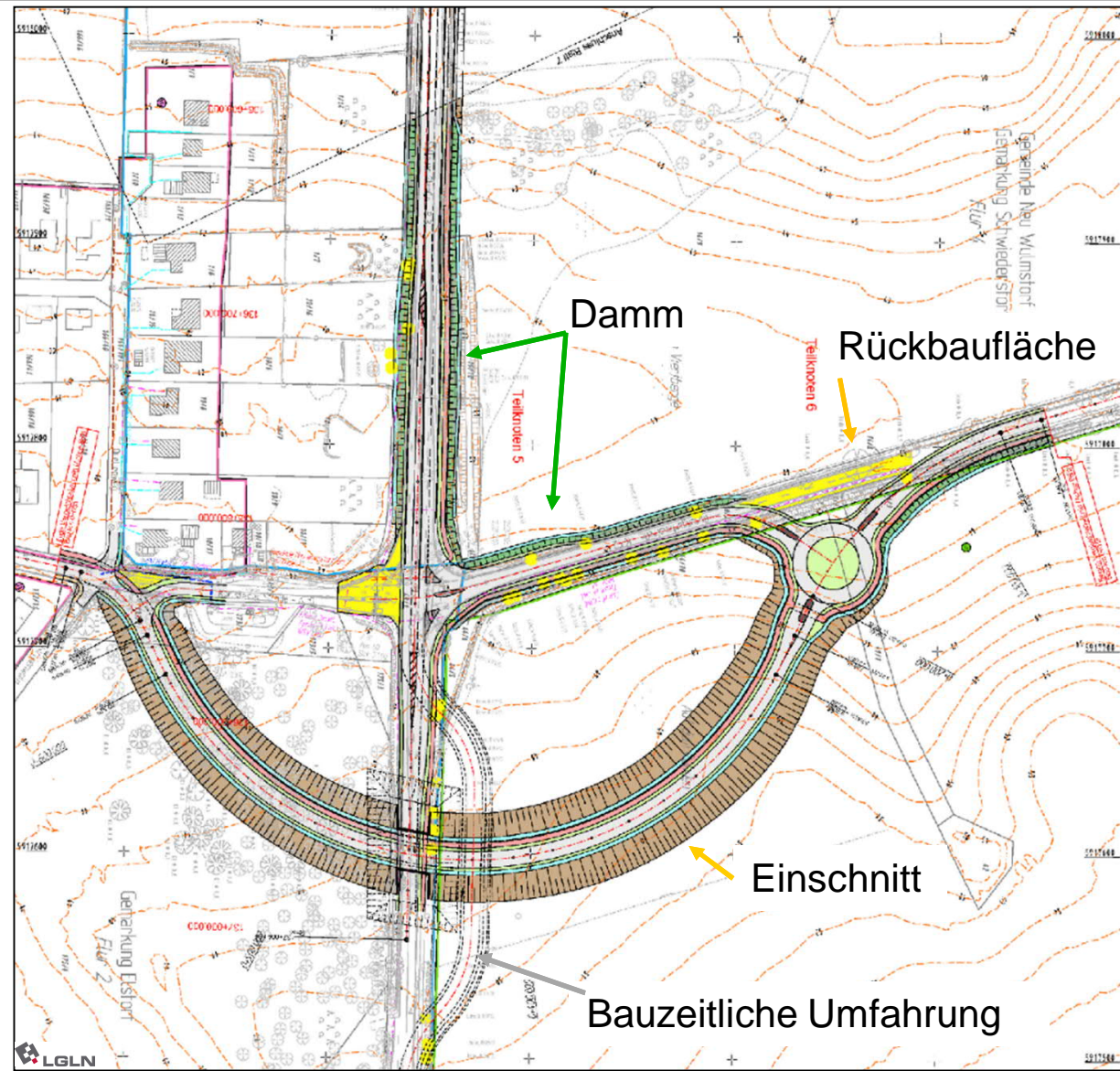


## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen:

**Frage:** Die Rosengartenkreuzung befindet sich im Bestand in einer Senke. Könnte die Senke durch einen „begradigten“ Verlauf der B 3 mit einer Brücke über die K31 / K52 ausgeglichen werden?

**Antwort:** Dieser Vorschlag entspricht in Etwa den untersuchten Varianten 4.3 und 4.4 (siehe Folien 27 und 28). Diese haben insgesamt einen höheren Flächenverbrauch. Aus Umweltsicht sind diese Varianten deutlich ungünstiger und auch im Ergebnis der Gesamtabwägung gegenüber der Variante 4.5 (Vorzugslösung siehe Planausschnitt rechts).

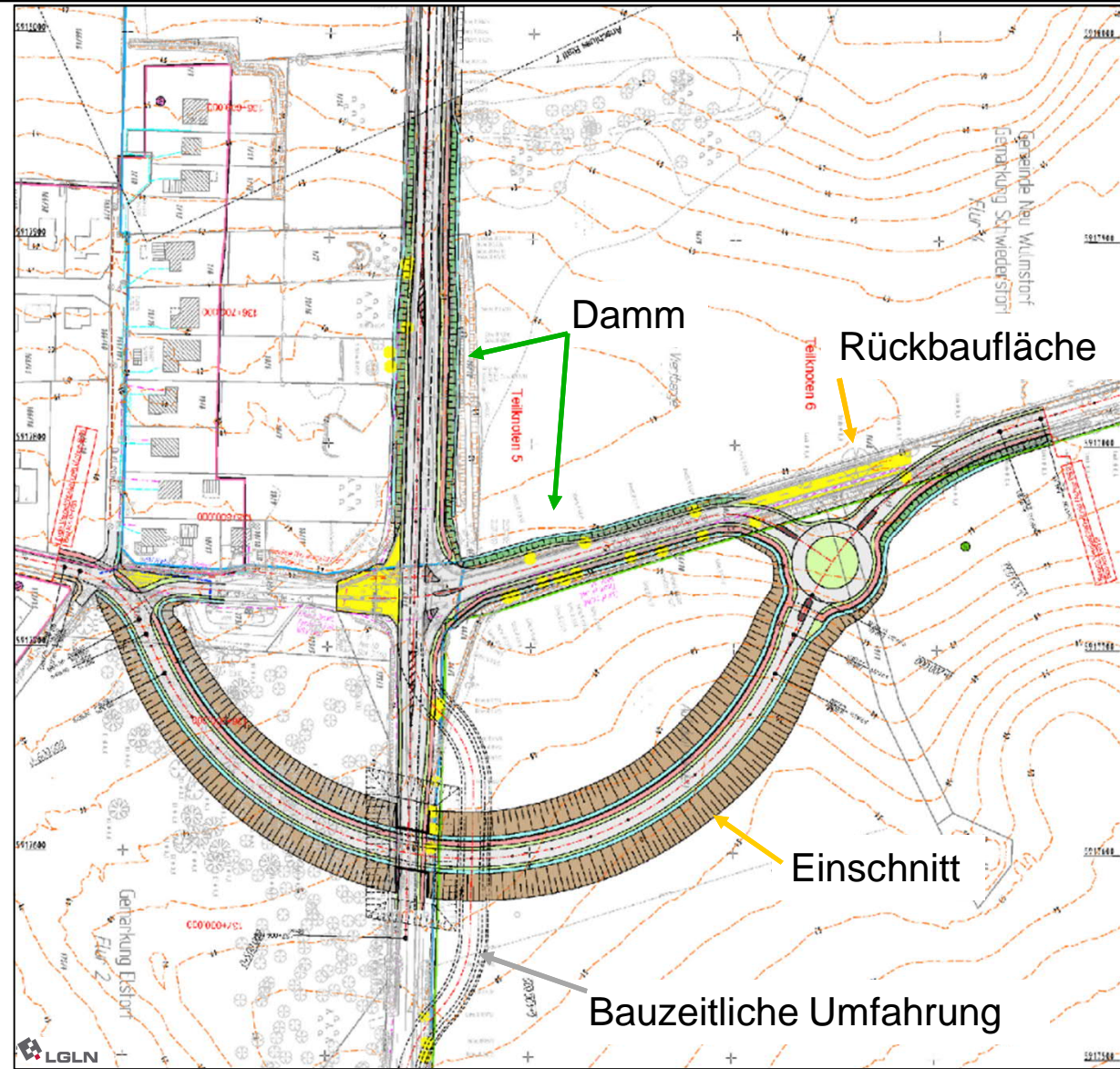


## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen:

**Frage:** Kann Lärmschutz später nachgerüstet werden, wenn er aufgrund sich verändernder Bedingungen oder Lärmprognosen nicht mehr ausreichend ist?

**Antwort:** Der Anspruch auf Lärmschutz wird gemäß der Richtlinien überprüft und die sich daraus ableitenden Maßnahmen erstmal nach den gesetzlichen Vorgaben bemessen. Eine Nachrüstung bei einer fehlgeschlagenen oder nicht mehr aktuellen Prognose ist möglich, jedoch kann und wird die Wirkung der geplanten Anlage unterstellt werden.





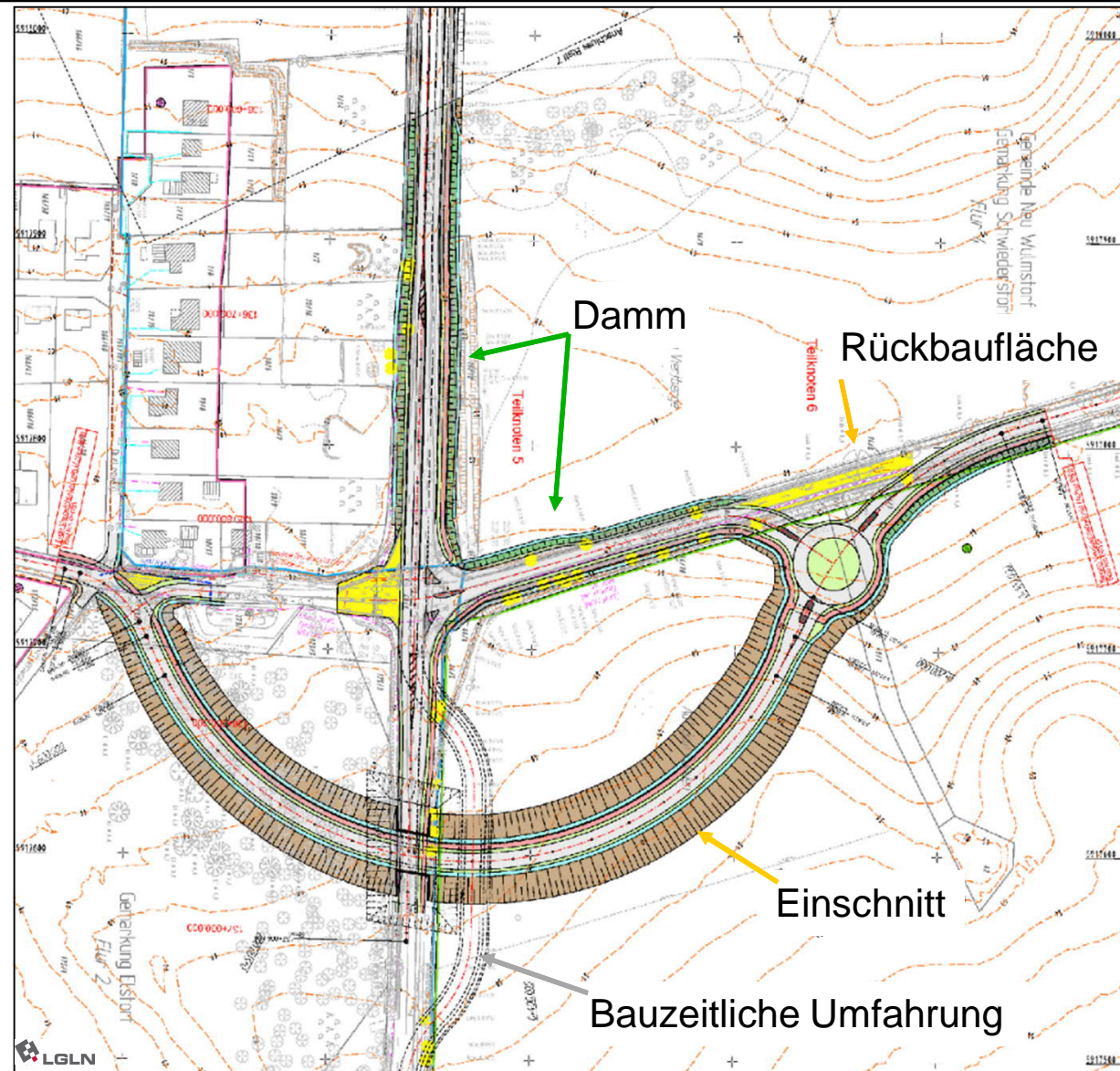
## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen:

**Frage:** Wie wird das Fundament der Lärmschutzwände bemessen? Kann das gleich etwas größer ausgelegt werden, falls eine Verstärkung später durch sich verändernde Anforderungen notwendig werden würde?

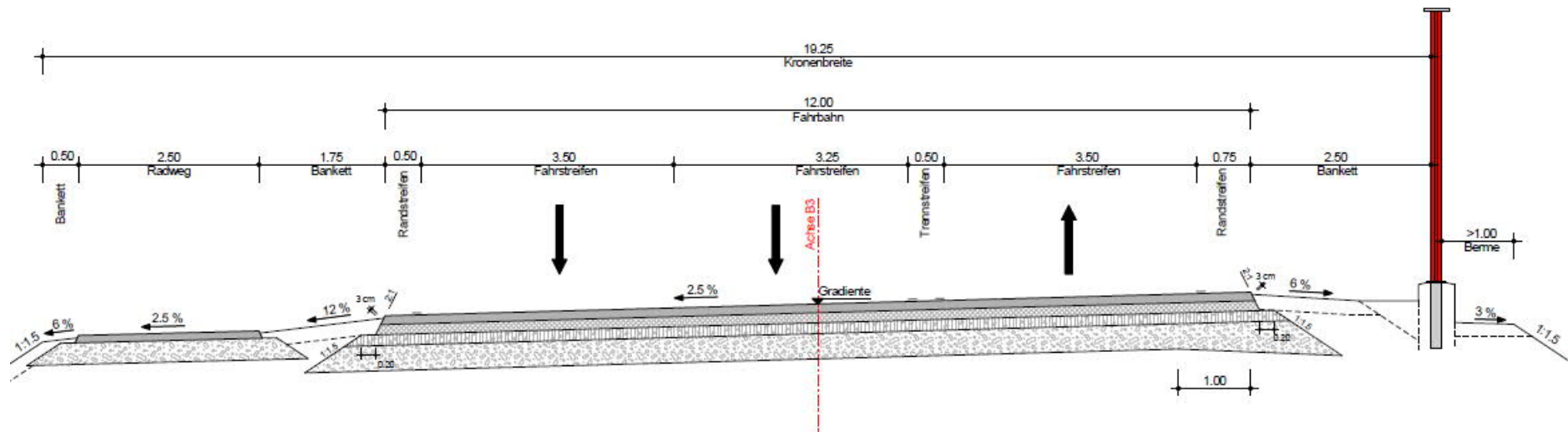
**Antwort:** Die Bemessung der Lärmschutzwand und des Fundaments erfolgt so, dass die Planung wirtschaftlich ist, als Optimum zwischen Kosten und Nutzen.

Der Straßenquerschnitt mit Lärmschutzwand kann beispielhaft so aussehen, wie auf der Folie 34 dargestellt.



## Straßenquerschnitt B 3 (RQ 11,5+) Damm mit Lärmschutzwand

### VORABZUG



#### Radwegbefestigung

Aufbau gem. RStO 12, Tafel 6, Zeile 2  
 10 cm Asphaltdecke  
 30 cm Frostschuttschicht  
 40 cm Gesamtdicke

#### Fahrbahnbefestigung

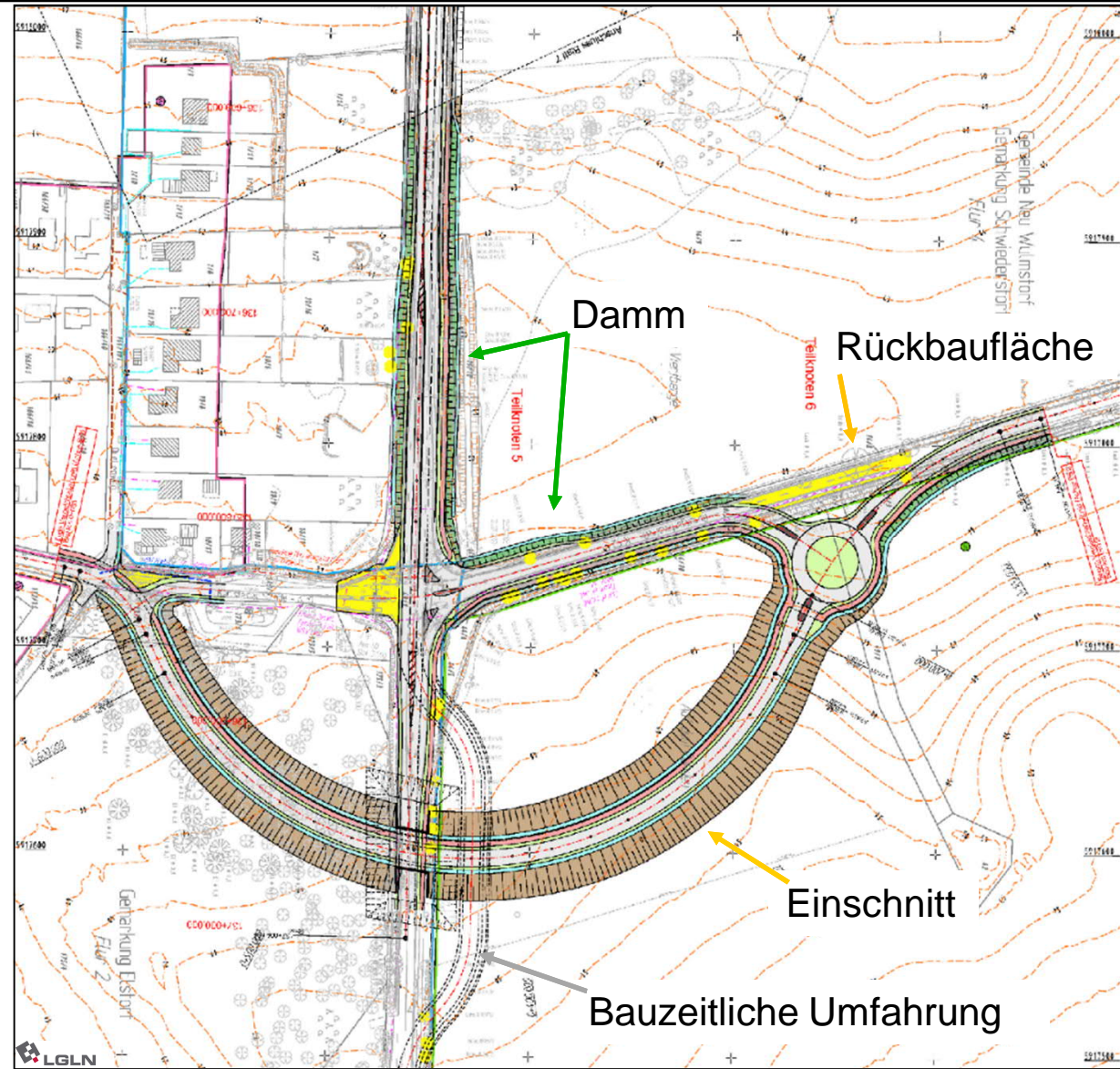
gem. RStO 12, Belastungsklasse Bk32,  
 Tafel 1, Zeile 3 oder gleichwertig  
 12 cm Asphaltdecke  
 14 cm Asphalttragschicht  
 15 cm Schottertragschicht  
 35 cm Frostschuttschicht  
 78 cm Gesamtdicke des Oberbaus

## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen:

**Hinweis:** Der Schulweg vom Quellenweg zur Bushaltestelle an der K31 kann aktuell nicht gefahrlos von Kindern begangen werden. Zur Zeit werden sie daher von den Eltern über die Karlsteiner Straße (K31) gebracht.

**Antwort:** Im Januar wurde ein Gespräch mit der Gemeinde Neu Wulmstorf und der KVG geführt. Mehrere Ideen zur Anbindung der Bushaltestelle wurden bereits entwickelt, müssen aber noch weiter bearbeitet werden. Dies ist Aufgabe der Detailplanung.

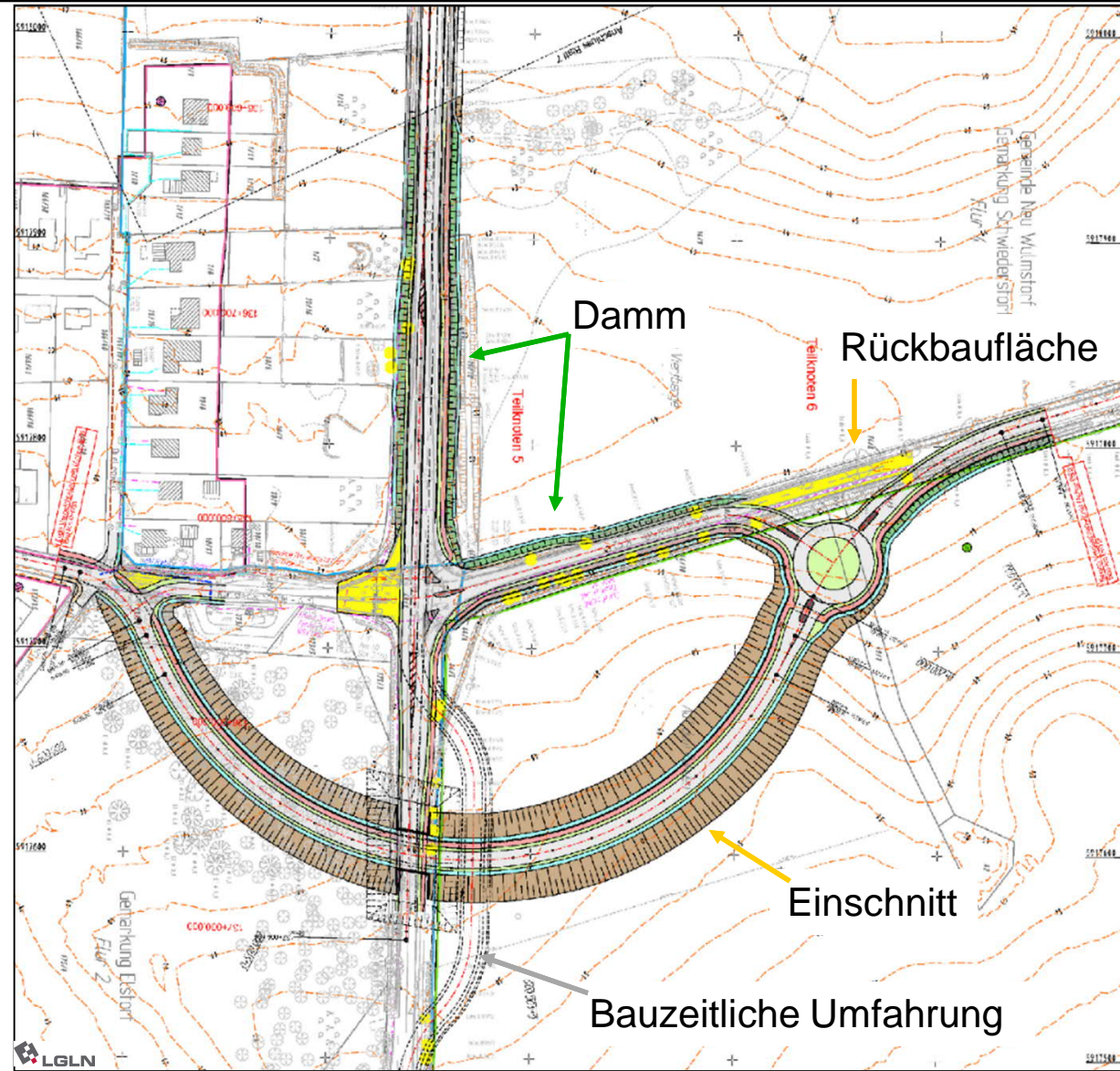


## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen:

**Frage:** Wie werden die Abbiegespuren im Kreuzungsbereich ausgelegt? Es wird vermutet, dass diese demnächst länger bemessen werden müssten, damit Rückstaus vermieden werden.

**Antwort:** Im Einmündungsbereich der K 52 zur B 3n wird wieder eine separate Rechtsabbiegespur eingeplant, damit der Verkehrsstrom von Sieversen (aus der Rosengartenstraße) kommend nach Elstorf auch bei rot (für die Linksabbieger) zügig abfließen kann. Auch die Rechtsabbieger in die K 52 (Rosengartenstraße) von Rade kommend werden über eine separate Fahrspur geführt.



## Nun sind Sie gefragt!

### Ihre Hinweise und Fragen zur Rosengartenkreuzung

#### Allgemeine Fragen und Hinweise:

**Anregung:** In Elstorf-Bachheide sollte eine Info-Veranstaltung zum Bereich der Rosengartenkreuzung durchgeführt werden, um die Planung den Anwohner\*innen in größerer Zahl vorzustellen, um die Akzeptanz der Vorzugslösung für die Knotenpunktgestaltung zu verstärken. Möglicherweise wurden nicht alle Interessierten in Bachheide erreicht.

Zudem wird eine Pressemitteilung über das Ergebnis des Variantenvergleichs für die Rosengartenkreuzung in einem umfangreichen Artikel mit Detailplan angeregt.

**Antwort:** Am Ende der Vorplanungsphase zum Übergang in die Entwurfsplanungsphase ist im 2. Quartal 2022 eine größere Presseinformation geplant ggf. mit vorgeschalteten Pressegesprächen der Pressevertreter\*innen der örtlichen Zeitungen. Diese soll Infos zum Planungsstand und einen angefügten Lageplan enthalten. Die Anregung, die Knotenpunktgestaltung der Rosengartenkreuzung darin im Detail zu erklären wird aufgenommen.

**Frage:** Wie ist die Ansprache bzw. Auswahl der Bachheider Bürger\*innen zum Bürgerdialog erfolgt?

**Antwort:** Aufruf und Auslosung der Bürgervertretung im gesamten Planungsraum der B 3 OU Elstorf erfolgte in 2018, parallel fand eine Registrierung interessierter Bürger\*innen statt. Die Auswahl der Teilnehmenden an der Planungswerkstatt im Oktober 2021 und am Bürgerdialog heute fand nach Ortsansässigkeit und gezielten Ansprachen statt.

**Zusammenfassung Ihrer Hinweise und Fragen**

**Haben Sie noch Ergänzungen zu den Ergebnissen  
aus der Diskussionrunde?**



## Wie geht es weiter?

- **Gesamtarbeitskreis mit allen TÖB zum Abschluss der Vorplanung**
- **Facharbeitskreis zur Vorbereitung der Flurbereinigung unter der Federführung des Amtes für regionale Landentwicklung (ArL)**
- **Beginn der Entwurfsplanung**
- **Weitere Facharbeitskreise während der Entwurfsplanungsphase je nach Bedarf**
- **Betroffenheitsanalyse Landwirtschaft durch die Landwirtschaftskammer**
- **Infomarkt zur Vorstellung der Ergebnisse der Entwurfsplanung**

## Haben Sie weitere Fragen und Hinweise?

Sprechen Sie uns gerne an:

Pia Jahn (Projektleiterin „B 3 OU Elstorf“)

**Tel.: 04131-8305 255**

**E-Mail: [pia.jahn@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:pia.jahn@nlstbv.niedersachsen.de)**

oder informieren Sie sich auf unserer **Homepage:**

[www.b3-elstorf.niedersachsen.de](http://www.b3-elstorf.niedersachsen.de)



**Vielen Dank**

**für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Mitwirken!**

